

L02687 Arthur Schnitzler an
Paul Goldmann, 25. 4. 1927

A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

Germania
5 Hr. Dr. Paul Goldmann
Berlin W
Bendlerstr. 36

VENEZIA – Piazzetta S. Marco dalla Laguna.

Venedig 25/4

10 mein lieber Paul, ich bedaure sehr Euren Besuch versäumt zu haben, und grüße
Dich, die mir verehrte Gattin und die liebe Tochter aufs herzlichste.
Auf ein gutes Wiedersehen, sei's in Berlin, in Wien oder vielleicht einmal im
Sommer?
Ich dürfte bis Anfang August zu Hause bleiben.
15 Dein Arthur

DLA, A:Schnitzler, HS85.1.5681.

Bildpostkarte, Fotokopie 337 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Venezia Ferrovia, 25. IV 1927, 22–23«.

Zusatz: Von den Korrespondenzstücken Schnitzlers an Goldmann fehlt weitgehend jede Spur. In der Edition von Ritterlichkeit (1975) schreibt die Herausgeberin Rena R. Schlein: »Zwei Telegramme und ein Brief Schnitzlers an Goldmann wurden mir von Dr. Leo P. Reckford, der diese Dokumente von der Familie Goldmanns zum Geschenk bekam, für meine Arbeit zur Verfügung gestellt« (S. 1). Reckford starb 1988, seine Nachkommen haben keine Kenntnis von diesen (und etwaigen weiteren) Korrespondenzstücken und sie sind auch nicht auffindbar. Rena R. Schlein kam 1919 zur Welt. Ein Kontakt konnte nicht hergestellt werden. Die vorliegende Schwarz-Weiß-Fotokopie wird im Nachlass Schnitzlers zusammen mit Kopien von zwei der drei in Ritterlichkeit abgedruckten Korrespondenzstücke aufbewahrt. Das deutet darauf hin, dass auch diese Postkarte zu einem bestimmten Zeitpunkt im Besitz Reckfords gewesen ist.

¹ A. S.] ovaler Absenderkleber

¹³ Sommer] Goldmann und Schnitzler sahen sich erst am 7.10.1927 wieder.